



Wiernsheim

mit den Ortsteilen Pinache, Iptingen, Serres



Amtsblatt der Gemeinde



Amtliche Bekanntmachungen

Umlegungsverfahren "Lochmanns Kreuz/ Schelmenäcker"

Gemeinde Wiernsheim
Gemarkung Wiernsheim

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Der Umlegungsplan, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 04.05.2009 aufgestellt wurde, ist am 10.08.2009 für die Flurstücke

Nr.: 2812, 4081, 4087, 4088, 4181, 18637, 18638, 18639, 18640, 18641, 18642, 18643, 18644, 18645, 18646, 18647, 18648, 18649, 18650, 18651, 18652, 18653, 18654, 18655, 18656, 18657, 18658, 18659, 18660, 18661, 18662, 18663, 18664, 18665, 18666, 18667, 18668, 18669, 18670, 18671, 18672, 18673, 18674, 18675, 18676, 18677, 18678, 18679, 18680, 18681, 18682, 18683, 18684, 18685, 18686, 18687, 18688, 18689, 18690, 18691, 18692, 18693, 18694, 18695, 18696, 18697, 18698, 18699, 18700, 18701, 18702, 18703, 18704, 18705, 18706, 18707, 18708, 18709, 18710, 18711, 18712, 18713, 18714, 18715, 18716, 18717, 18718, 18719, 18720, 18721, 18722, 18723, 18724, 18725, 18726, 18727, 18728, 18729, 18730, 18731, 18732, 18733, 18734, 18735, 18736, 18737, 18738, 18739, 18740, 18741, 18742, 18743, 18744, 18745, 18746, 18747, 18748, 18749, 18750, 18751, 18752, 18753, 18754, 18755, 18756, 18757, 18758, 18759, 18760, 18761, 18762, 18763, 18764, 18765, 18766, 18767, 18768, 18769, 18770, 18771, 18772, 18773, 18774, 18775, 18776, 18777, 18778, 18779, 18780, 18781, 18782, 18783, 18784, 18785, 18786, 18787, 18788, 18789, 18790, 18791, 18792, 18793, 18794, 18795, 18796, 18797, 18798, 18799, 18800, 18801, 18802, 18803, 18804, 18805, 18806, 18807, 18808, 18809, 18810, 18811, 18812 und 18813

unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch in der geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung neuer Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim - Umlegungsausschuss der Gemeinde Wiernsheim, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim - Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet.

Er soll die Erklärung enthalten, inwieweit die Bekanntmachung angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen. Die Frist wird nur gewahrt, wenn der Antrag innerhalb der genannten sechs Wochen bei der Umlegungsstelle der Gemeinde Wiernsheim eingeht.

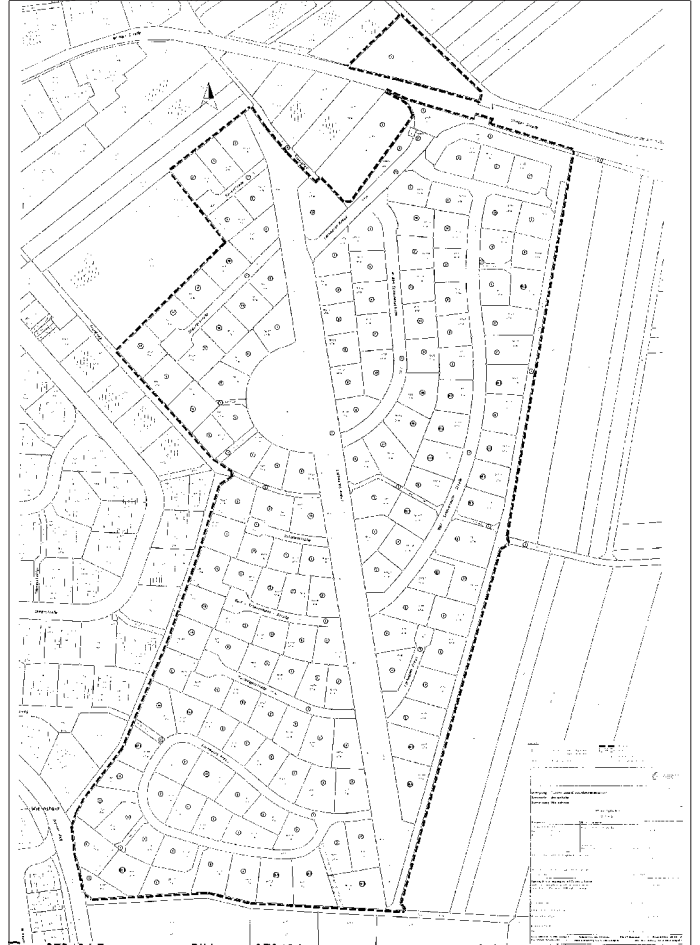
Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenden Beteiligten zugerechnet.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann ohne Rechtsanwalt gestellt werden. Für sämtliche weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache muss sich der Antragsteller dann

aber eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen (§ 222 Abs. 4 BauGB)

Wiernsheim, den 14.08.2009
Vorsitzender des Umlegungsausschusses
gez. Oehler, Bürgermeister

Planbeilage zur Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ohne Maßstab



Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Wiernsheim am

Dienstag, den 25.08.2009, 15.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Wiernsheim.

Tagesordnung:

1. Bauanträge
 - a) Antrag auf Baugenehmigung zur Einfriedung des Gartens hinter dem Haus auf Flst. 17092, Hintere Str. 48, OT Iptingen - Vorlage 38/2009

Herausgeber: Gemeinde Wiernsheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oehler, Wiernsheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 30.
E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

b) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf Flst. 18447, Friedrich-Händel-Weg, OT Wiernsheim - Vorlage 39/2009

c) Antrag auf Baugenehmigung für einen überdachten Stellplatz auf Flst. 5632, Dürerstr. 6, OT Wiernsheim - Vorlage 40/2009

d) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Carports und Erweiterung der bestehenden Garage auf Flst. 12464, Beim Postweg 14, OT Pinache - Vorlage 41/2009

e) Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 18572, Auf der Kohlplatte 26, OT Serres - Vorlage 42/2009

f) Nachtrag zum Antrag auf Baugenehmigung zum Einbau von zwei Dachgauben mit einem Quergiebel auf Flst. 12616, Dürrmenzer Weg 18, OT Pinache, Vorlage 43/2009

2. Vergaben

Auswahl Pflastersteine für das Baugebiet "Lochmanns Kreuz/Schelmenäcker"

3. Verschiedenes

Vor-Ort Termin, Serres

Es grüßt Sie freundlich

Karlheinz Oehler, Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Bürgermeisteramt Wiernsheim

Vorwahl:	07044
Zentrale	23-0
Bürgermeister	
Vorzimmer	23-171 - 172
Hauptamt	23-122
Meldeamt	23-155
Standesamt/Sozialamt	23-135
Gemeindekasse	23-132
Steuerabteilung	23-133
Bauamt	23-142
Bauverwaltungsamt Herr Zipfel	23-161
Bauanträge	23-164
Bauhof	23-144
Wassermeister	23-142
Die E-Mail Adressen der jeweiligen Mitarbeiter können Sie auf unserer Homepage Wiernsheim unter www.wiernsheim.de nachfragen.	
Fax-Nr.	23-130
Notariat	
mittwochs nach telefonischer Voranmeldung beim Notariat III in Mühlacker	07041 8118930
Mehrzweckhallen:	
"Lindenhalle" Wiernsheim	8930
"Waldenserhalle" Pinache	07041 84950
"Kreuzbachhalle" Iptingen	8213
Bürgersaal Wiernsheim	7340
Klärwerk Iptingen	5287
Klärwerk Großglattbach	07042 98190
Außenstellen:	
Rathaus Iptingen	7325
Rathaus Pinache	07041 7870
Rathaus Serres	7326
Feuerwehr	112
Revierförster Hailer	07044 48110
Kindergärten:	
Wiernsheim, Herrschaftsgärten 12	8113
Serres	7799
Iptingen	5311
Bürgermeisteramt Wiernsheim - Hauptamt -	

Sprechzeiten

Rathaus Wiernsheim, Tel. 07044 23-0

Montag bis Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
außerdem montags 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Außenstelle Pinache, Tel. 07041 7870

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Außenstelle Serres, Tel. 07044 7326

Dienstag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Außenstelle Iptingen, Tel. 07044 7325

Dienstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Energie- und Sanierungsberatung

Auskünfte und Terminabsprache Tel. 07044 23161 Zimmer 103.

Energie- und Beratungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz)

Sandweg 20, 75179 Pforzheim Tel. 0700 32903290
Öffnungszeiten: donnerstags von 15 - 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung www.ebz-pforzheim.de

Notariat

mittwochs nach telefonischer Voranmeldung beim Notariat III in Mühlacker, Frau Drung, Tel. 07041 8118930

Notrufe

Polizei 110
Polizeiposten Niefern-Öschelbronn 07233 3399

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Krankenwagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber 19222
Rettungsleitstelle Pforzheim

Feuerwehr

112
Feuerwehrkommandant 07041 814424
Feuerwehr Wiernsheim 07044 7771
Feuerwehr Pinache 07041 862548
Feuerwehr Serres 07044 7987
Feuerwehr Iptingen 07044 8640
Feuerwehrhaus Wiernsheim 07044 901390

Bei Wasserrohrbrüchen oder sonstigen Wasserversorgungssengpässen ist Herr Uwe Schaber, Tel. 07044 8781, zuständig.

Bezirksschornsteinfeger für die Gemeinde Wiernsheim mit Ortsteilen Serres und Iptingen:

Manfred Mumm, Scheffelstraße 26
75446 Wiernsheim-Pinache
Tel. 07041 940100
Fax: 07041 940101

Bezirksschornsteinfeger für Pinache:

Uwe Sandhöfer, Leibnizstr. 14, 75015 Bretten
Tel. 07252 972500.

Bestattungsunternehmer für die Gemeinde Wiernsheim

Herr Scholl, Hintere Straße 3, 75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044 5569
Fax: 07044 5686

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Tel. 07231 3080

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 - 14.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale Ettlingen 07243 180-0
Störungsstelle - Strom 0800 3629477
Störungsstelle - Gas 07141 95956110
0172 7295658

Bezirkszentrum Enzberg 07041 9610330
Gas - Herr Milkovic 07041 9610317

Diakoniestation Heckengäu/Krankenpflegestation im Büro Wimsheim, Rathausstr. 2

Sprechzeiten: Mo. - Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07044 8686

Außerhalb der Sprechzeiten meldet sich der Anrufbeantworter, er wird täglich um 16.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen um 7.00 Uhr und 16.00 Uhr abgehört.

Öffnungszeiten der Außenstellen des Rathauses in den Ortsteilen Pinache, Iptingen und Serres:

Die Sprechzeiten in den Außenstellen des Rathauses entfallen

vom 28. Juli 2009 bis 20. August 2009.

Über diesen Zeitraum wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Rathaus Wiernsheim.

Ihr Bürgermeisteramt

Ortsplan/Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Wiernsheim wird neu erstellt

Die Gemeindeverwaltung hat sich entschlossen, die Bürgerinformationsbroschüre und den Ortsplan für Wiernsheim neu erstellen zu lassen. Die Broschüre wird umfassende Informationen und Hinweise über unsere Gemeinde enthalten. Damit stellt das Druckwerk eine wichtige Orientierungshilfe für Alteingesessene genauso wie für Neubürger und Gäste dar. Es ist geplant, dass bis Ende 2009 Ortsplan und Broschüre fertiggestellt werden.

Die ansprechend aufgemachte Broschüre bietet Ihnen als Gewerbetreibenden die Möglichkeit, durch ein Inserat für Ihr Unternehmen zu werben. Alle Haushalte in Wiernsheim, Pinache, Serres und Iptingen erhalten kostenlos ein Exemplar.

Für die Herstellung der Bürgerinformationsbroschüre und des Ortsplans haben wir den Mediaprint WEKA info verlag gmbh beauftragt. Frau Susanne Schmid, Mitarbeiterin des Verlages, wird sich in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie persönlich zu informieren und zu beraten. Bei Interesse an einer Anzeige erreichen Sie Frau Schmid auch mobil unter der Telefonnummer 0152 08860495.



Susanne Schmid, Mitarbeiterin des WEKA Verlages

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit einer Anzeige in unserer Broschüre von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen und damit die Herausgabe der Druckwerke unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Karlheinz Oehler
Bürgermeister

Häckselplatz der Gemeinde Wiernsheim im Ortsteil Pinache

Der Häckselplatz hat das ganze Jahr über durchgehend geöffnet.

Die Anlieferer werden gebeten, auf dem Häckselplatz nur entsprechend verwertbares Gut abzuladen. Holzteile mit Nägeln, Eisenbeschlägen, Scharnieren oder Ähnlichem zählen ausdrücklich nicht zum verwertbaren Material.

Die Gemeinde bittet um entsprechende Beachtung!

Elektrogeräte-Entsorgung in Wiernsheim

Alle Elektrogeräte können beim Bauhof der Gemeinde Wiernsheim **kostenlos** zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

Mittwoch bis Freitag:
von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr
von 12.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Achtung Kühlschränke und Gefrierschränke:

Diese können **nicht** beim Bauhof abgegeben werden. Wie bisher, muss im Rathaus ein Entsorgungsscheck für diese Geräte zur Abholung "Frei Haus" gekauft werden. Die andere Möglichkeit wäre, diese Geräte selbst nach Maulbronn zum Recyclinghof zu fahren.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an unter 23125.

Aus dem Gemeinderat

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats der Gemeinde Wiernsheim am

Mittwoch, den 15. April 2009

im Sitzungssaal des Rathauses Wiernsheim.

Vor Beginn der Tagesordnung begrüßt BM Oehler die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Besucher und die Presse.

BM Oehler stellt fest, dass die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung rechtzeitig zugestellt worden ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden keine erhoben.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass die Straße zum Häckselplatz in einem schlechten Zustand ist und zahlreiche Schlaglöcher enthält. BM Oehler verweist auf die schlechte Haushaltslage, sichert aber zu, dass der technische Ausschuss sich ein Bild davon machen wird.

TOP 2 Umbau des alten Pfarrhauses zum Kaffeemühlensmuseum: Zustimmung zum Baugesuch und Ausschreibungsbeschluss (GR-DS 2/2009)

Bürgermeister Oehler gibt hierzu das Wort an Ortsbaumeister Bischoff. Dieser verweist auf seine Führung für den Gemeinderat durch das alte Pfarrhaus und zukünftige Kaffeemühlensmuseum vor der Gemeinderatssitzung. Bischoff erläutert detailliert die Umbaumaßnahmen und teilt mit, dass sich die Kosten auf etwa 1,25 Millionen Euro belaufen werden.

GR Retter stellt fest, dass das Gebäude in einem guten Zustand ist und die Qualität des Holzes trotz des Alters (ca. 300 Jahre alt) hervorragend ist.

Da der obere Teil des Kaffeemühlensmuseums zu einem großen Trauzimmer umgestaltet werden soll, erkundigt sich GR Blesing, wann es eine Trauung mit 40 Gästen geben soll. Ortsbaumeister Bischoff erklärt, dass der Trend dazu geht, dass sich angehende Eheleute immer öfter nur standesamtlich trauen und dies entsprechend mit Freunden und Verwandten gefeiert wird. Deshalb ist es erforderlich, dass entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Bürgermeister Oehler erwähnt, dass der Vorschlag das Trauzimmer im oberen Bereich des alten Pfarrhauses einzurichten nicht von der Verwaltungsspitze, sondern von der betroffenen Mitarbeiterin gekommen ist, die die Eheschließungen vornimmt.

GR Hudak lobt die als Drucksache vorliegende Kostenaufstellung der Verwaltung, vermutet allerdings noch weitere unvorhergesehene Kosten. Bauamtsleiter Bischoff klärt auf, dass das vorliegende Zahlenmaterial eine Kostenberechnung ist und keine Kostenschätzung, weshalb die Zahlen schon verlässlich sind. Allerdings ist laut BM Oehler klar, dass man sich nicht gegen Unvorhergesehenes wappnen kann und derzeit beobachtet wird, dass die Baupreise anziehen. GR Hudak verweist auf Parallelen zur Kostenentwicklung beim hochmodernen Energieplus-Kindergarten in Serres. Bürgermeister Oehler erklärt, dass in der Vergangenheit gut und erfolgreich gearbeitet wurde und Ortsbaumeister Bischoff und Architekt Raible die Kosten im Auge haben werden. GR Retter sieht beim Kaffeemühlenmuseum keine Gefahr, dass große Kostensteigerungen kommen, da im Vorfeld das ganze Gebäude sorgfältig untersucht worden ist und die Bausubstanz sehr gut erhalten ist. GR Zundel ist der Meinung, dass Amtsleiter Bischoff nach jetzigem Kenntnisstand das Beste gemacht hat. GR Blessing fragt nach, ob in der Kostenberechnung denn noch etwas "Luft" ist. Ortsbaumeister Bischoff bejaht dies. GR Hanisch lobt, dass sich sein GR-Kollege Hudak für die Kostentransparenz stark macht und ist mit der vorgelegten Kostenberechnung der Verwaltung sehr zufrieden. Allerdings weist Hanisch auf ein gewisses Restrisiko bei einem Umbau hin, das einfach generell besteht.

In Hinblick auf die umfangreiche Tagesordnung und die Tatsache, dass keine neuen Fakten hinzugekommen sind, bittet Bürgermeister Oehler zur Abstimmung.

Der Gemeinderat gibt - bei einer Enthaltung - einstimmig seine Zustimmung zum Baugesuch und beschließt - bei einer Enthaltung - einstimmig den Umbau des alten Pfarrhauses zum Kaffeemühlenmuseum entsprechend der vorgelegten Kostenberechnung und die Ausschreibung der Arbeiten.

TOP 3 Masterplan Wasserversorgung: Diskussionsgrundlage und Entscheidung über zeitliche Vorgehensweise (GR-DS 3/2009)

Bürgermeister Karlheinz Oehler verweist auf den vorliegenden "Masterplan Wasserversorgung", den Ortsbaumeister Bischoff entwickelt hat. Er erklärt, dass die Gemeinde 300.000 Euro mehr Dividende bekommt als angenommen und deshalb einige Projekte des 6-Punkte-Masterplans vorziehen möchte, wie beispielsweise die Wasserversorgung in Pinache.

Bauamtsleiter Bischoff stellt fest, dass sowohl die Verbindungsleitung Fußweg "Plattenstraße" bis "Grabenstraße" im OT Pinache (Nr. 1 des Masterplans) als auch die westliche Verbindungsleitung von der Hauptstraße bei der "Waldenserhalle" bis Öschelbronner Straße (Nr. 3 des Masterplans) sehr wichtig und auch dringend sind.

GR Hudak fragt nach den veranschlagten Mitteln im Haushalt. Kämmerer Enz verweist auf 160.000 Euro im Wirtschaftsplan, deutet allerdings an, dass eine Umschichtung der Mittel möglich wäre. GR Hudak interessiert weiter die Reihenfolge der 6 Punkte des Masterplans und der Zeitplan. Bürgermeister Oehler erklärt, dass er einen Ortsteil abschließen möchte, bevor es weitergeht. Insgesamt sind für den OT Pinache 3 Jahre vorgesehen.

GR Gille äußert seine Sorge, dass es zu einem Versorgungsengpass in Pinache kommen könnte. Grund seiner Bedenken ist, dass durch das "neue" Rohrnetz aufgrund des Einziehens von so genannten U-Linern in bestehende - durch Lochfraß angegriffene - Rohre eine geringe Wassermenge transportiert wird. Dies könnte laut Gille bei einem Feuerwehreinsatz fatal sein. Ortsbaumeister Bischoff teilt mit, dass es deshalb wichtig ist, eine neue westliche Verbindungsleitung zu erstellen.

GR Zundel möchte wissen, ob in Pinache deshalb eine große Baustelle droht. Bauamtsleiter Bischoff erklärt, dass 2010 und 2011 einseitig gebaut wird und der Verkehr über eine Ampelregelung gesteuert wird.

GR Bolz erkundigt sich, ob in der Maßnahme vorgesehen ist, die Anzahl der Schächte zu reduzieren. Amtsleiter Bischoff stellt dies in Frage, erläutert aber, dass der Lärm, der entsteht, wenn über die Schächte gefahren wird, sich mit der neuen Schachtabdeckung reduziert.

GR Hanisch regt an, dass bei den Grabarbeiten auch Leerrohre mitverlegt werden. BM Oehler unterstützt dies und erklärt, dass bei einem offenen Graben auch Leerrohre verlegt werden. Ortsbaumeister Bischoff gibt dies an das Ingenieurbüro Erlensmaier weiter.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den ausgearbeiteten "Masterplan Wasserversorgung" und beschließt ohne Enthaltung und Gegenstimme, dass Nr. 1 und Nr. 3 des Masterplans (s.o.) noch 2009 durchgeführt werden.

TOP 4 Bebauungsplan "Lochmannskreuz/Schelmenäcker": Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan "Lochmannskreuz/Schelmenäcker" nach § 10 Baugesetzbuch (GR-DS 1/2009)

GR Zundel rückt wegen Befangenheit vom Ratstisch ab. Der Gemeinderat hat am 25. März 2009 die Satzung über den Bebauungsplan "Lochmanns Kreuz/Schelmenäcker" beschlossen. Der Bebauungsplan ist genehmigungspflichtig. BM Oehler erklärt, dass das Landratsamt in dem Verfahren die Gemeinde ersucht hat, redaktionelle Änderungen an der Satzung über den Bebauungsplan "Lochmanns Kreuz/Schelmenäcker" vorzunehmen, konkret die örtlichen Bauvorschriften mit aufzunehmen und die Satzung neu zu beschließen. Damit ist laut Bürgermeister die Satzung "doppelt" sicher.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über den Bebauungsplan "Lochmanns Kreuz/Schelmenäcker".

TOP 5 Kommunalwahlen und Europawahl a.) Entschädigung der Wahlhelfer b.) Informationen und Termine

a.) Bürgermeister Oehler schlägt vor, für die Wahlhelfer die kommunale "Satzung über die ehrenamtliche Tätigkeit" anzuwenden. Zudem empfiehlt er, den Wahlhelfern mit Blick auf die zeitliche Inanspruchnahme und die Bedeutung von Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahl als Entschädigung außerdem ein "Erfrischungsgeld" in Höhe von 21,00 Euro pro Person - entsprechend der Europawahlordnung - zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die von Bürgermeister Oehler vorgeschlagene Entschädigung der Wahlhelfer.

b.)

Öffentliche Bekanntmachung

Am Fr, 24.4.09 erscheint im Amtsblatt die Öffentliche Bekanntmachung der vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Wahlvorschläge.

Kandidatenvorstellung im Amtsblatt in KW 21

Die Verwaltung teilt mit, dass der Nussbaum Medien Verlag in Weil der Stadt sich wie bei der letzten Kommunalwahl dazu entschlossen hat, das Angebot einer einmaligen kostenfreien Veröffentlichung eines Passfotos mit Kurzbiografie aller für den Gemeinderat kandidierenden Personen zu wiederholen. Die Kandidatenvorstellung wird wieder im Anschluss an den Textteil veröffentlicht. Wiernsheim hat sich für die Kandidatenvorstellung in der KW 21 entschieden. Die Vertrauensleute der Parteien wissen bereits Bescheid. In KW 21 wird das Amtsblatt an alle Haushalte verteilt.

Kandidatenvorstellung in der Lindenhalle

Die persönliche Vorstellung der Gemeinderatskandidaten in der Lindenhalle wird für den 28. Mai 2009 um 19 Uhr angesetzt. Die Kandidaten erhalten entsprechend der Reihenfolge der Wahlvorschläge die Möglichkeit, sich vorzustellen. Die Vorstellung erfolgt listenweise in der Reihenfolge Unabhängige Liste, CDU, SPD. Jeder Kandidat hat dafür 2 Minuten Zeit. Nach Vorstellung aller Kandidaten findet eine 15-minütige Pause statt. Danach wird den Bürgern die Möglichkeit geboten, an die Kandidaten Fragen zu stellen. Da auch mit Fragen zu rechnen ist, die sich an die gesamte Liste wenden, sollte jede Liste einen Sprecher bestimmen, der diese Anfragen beantwortet.

Organisatorisches

● Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am Di, 14.4.09 die Wahlvorschläge geprüft, keine Beanstandungen festgestellt und diese deshalb zugelassen.

● Die Wahlbezirke und die Wahlräume werden wie bei den zuletzt durchgeführten Wahlen gestaltet. Dies bedeutet, dass die Ortsteile Pinache, Serres und Iptingen jeweils einen Wahlbezirk bilden und der Ortsteil Wiernsheim in zwei Wahlbezirke aufgeteilt wird. Die Wahlräume in den Ortsteilen Pinache, Serres und Iptingen befinden sich jeweils im Rathaus der einzelnen Ortsteile, die Wahlräume in Wiernsheim sind im Rathaus Wiernsheim, in dem sich auch der Briefwahlbezirk befindet, sowie im evangelischen Gemeindehaus in der Mühlacker Straße.

● Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet, der die Wahlhandlung leitet und das Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellt. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern. Die Mitglieder des Wahlvorstandes und die erforderlichen Hilfskräfte werden aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten berufen.

● Die Wahlzeit für die Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahl am Wahltag den 7.6.09 ist einheitlich. Sie beginnt um 8 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Auszählung der Wahlergebnisse wird in nachfolgender Reihenfolge erfolgen:

1. Europawahl; 2. Kreistagswahl; 3. Gemeinderatswahl Hinweis: Die Gemeinderatswahl wird am Montag ausgezählt.

● Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats wird aller Voraussicht nach in der ersten Sitzung nach der Sommerpause im September sein. Bis dahin führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen und Termine und das weitere Vorgehen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6 Beschlussfassung über Sanierung des Feuerwehrhauses Wiernsheim

BM Oehler sieht in diesem Tagesordnungspunkt einen der Gründe, weshalb die Sitzung während der Osterferien anberaumt worden ist und verweist auf die vorliegende Tischvorlage. Der Bürgermeister erklärt, dass es in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 25. März 2009 aus der Mitte des Gemeinderats heraus zu Überlegungen gekommen ist hinsichtlich der Verwendung der budgetierten Infrastrukturausgabe aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) des Bundes. Im Technischen Ausschuss wurde bereits in einer vergangenen Sitzung die Sanierung des undichten Dachs am Feuerwehrgerätehaus außerplanmäßig beschlossen. Die Verwaltung sollte die Kosten für eine umfassende energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses ermitteln lassen. Neben der Außerplanmäßigkeit einer Maßnahme stellt dies das zweite Hauptkriterium für die Fördermöglichkeit aus dem ZIP dar. Zusammenfassend stellt BM Oehler fest, dass der Bund hier mit einer Gießkanne das große "Basteln" in den Gemeinden angeregt hat. Er beziffert die Kosten für die energetische Außensanierung des Wiernsheimer Feuerwehrgerätehauses auf ca. 110.500 Euro, wobei hiervon ein Zuschuss aus der Infrastrukturausgabe von etwa 66.000 Euro zu erwarten ist. Bei der Gemeinde verbleibt somit ein Eigenanteil von 44.500 Euro, als ca. 40 Prozent der Maßnahme. Im Übrigen verweist BM Oehler auf die vorliegende Tischvorlage, die neben einer Zusammenfassung des Themas auch eine Kostenschätzung und Aufstellung der Positionen von Architekt Raible enthält.

Kämmerer Matthias Enz verweist auf den 4. Mai als Antragsfrist und erklärt, dass die Sanierung des FW-Gerätehauses bei der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2009 entsprechend eingearbeitet werden könnte. Er verweist darauf, dass der geforderte Eigenanteil der Gemeinde von 25 Prozent deutlich überschritten werde, basierend auf der vorliegenden Kostenschätzung.

Verwaltungschef Oehler teilt mit, dass die Submission ggf. unter Vorbehalt gemacht wird, sofern ein Preisschub bei der zu erbringenden Leistung oder Materialien eintritt.

GR Blessing hinterfragt, ob Aluminium-Fenster erforderlich sind. GR Hanisch bejaht dies und weist auf die Dringlichkeit der Maßnahme hin.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Wiernsheim entsprechend der Tischvorlage.

TOP 7 Vergabe Jahresauftrag der Tiefbauarbeiten - Delegation an TA

Bürgermeister Oehler erklärt, dass Ortsbaumeister Bischoff die Ausschreibung des Jahresauftrags der Tiefbauarbeiten erarbeitet. Er schlägt vor wie vor einigen Jahren die Vergabe des Jahresauftrags der Tiefbauarbeiten an den Technischen Ausschuss (TA) zu delegieren. GR Hudak betont, dass es ein normales Ausschreibungsverfahren ist. GR Blessing moniert, dass er als Nicht-TA-Mitglied keine Unterlagen bekommt. BM Oehler sagt ihm zu, dass er die Unterlagen bekommt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Entscheidung über die Vergabe des Jahresauftrags der Tiefbauarbeiten an den Technischen Ausschuss zu delegieren.

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten - Erwerb Golderer Haus

Verwaltungschef Oehler teilt mit, dass er beabsichtigt das Haus der Fam. Golderer mit der Flst-Nr. 285 in der Mühlacker Straße 18 zu kaufen zu einem Preis leicht über dem Bodenwert. GR Hudak erfragt, ob das Geld hierfür im Haushalt bereit steht. Kämmerer Enz erklärt hierauf, dass der Betrag durch Umschichtung im Haushalt zu bezahlen ist. GR Zundel regt einen Weiterverkauf mit dem Bühler-Haus (Flst-Nr. 285/1-3) in der Mühlacker Straße 20 zusammen an. Bürgermeister Oehler teilt mit, dass er sich das vorstellen könnte.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Erwerb des Golderer Hauses mit der Flst-Nr. 285 in der Mühlacker Straße 18 durch die Gemeinde.

TOP 9 Erneuerung der Straßenbeleuchtung "Im Bild/Holbeinstraße" im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus

Bürgermeister Oehler gibt das Wort an GR und ExWoSt II - Arbeitskreisleiter, Dr. Achim Stuible. Dieser führt ein ins Thema "Erneuerung der Straßenbeleuchtung "Im Bild/Holbeinstraße" im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus". Er stellt dar, dass das Förderprogramm des Landesumweltministeriums für die "kleine Maßnahme", nämlich 87 Lampen in den Straßen "Im Bild", "Holbeinstraße" und "Weingartenstraße" zu erneuern, für Wiernsheim keinen Sinn machen würde. Grund hierfür ist, dass für die geplante Maßnahme lediglich 8 Prozent der Gesamtkosten als Förderung fließen würden. Er empfiehlt allerdings die "große Lösung" in Angriff zu nehmen. Hierbei werden ca. 600 Lampen in allen Ortsteilen erneuert. Der Zuschuss beläuft sich hier auf ca. 25 Prozent von Seiten des Fördergebers, dem Bundesministerium für Umwelt.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung von GR und ExWoSt II - Arbeitskreisleiter Dr. Achim Stuible einstimmig, dass für die "kleine Lösung" keine Mittel beantragt werden und für die "große Lösung" Überlegungen der Finanzierbarkeit über die nächsten drei Jahre angestellt werden und ein Beschluss des Gemeinderats noch im Juni 2009 erfolgen könnte.

TOP 10 Informationen der Verwaltung

● Bürgermeister Oehler informiert darüber, dass die Deutsche Telekom AG (DTAG) sich dafür entschieden hat ohne Kostenbeteiligung der Gemeinde den Ortsteil Iptingen besser mit DSL zu versorgen. Im geplanten Ausbaubereich, dem OT Iptingen, sind laut Angaben der DTAG Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 16 Mbit/s vorgesehen.

● BM Oehler verweist darauf hin, dass laut GR Gammel die Satzung "Geschützter Grünbestand auf der Markung Wiernsheim", die in der letzten Gemeinderatssitzung am 25.3.09 an den Technischen Ausschuss (TA) zur Beratung delegiert wurde, eigentlich an den Verwaltungsausschuss (VA) hätte delegiert werden müssen. Der Bürgermeister kündigt an, dass sich der VA in seiner nächsten Sitzung mit der Satzung beschäftigen wird.

● BM Oehler teilt mit, dass er in den nächsten Wochen nach Italien zu Herrn Clot fahren wird, da dieser gesundheitlich angeschlagen ist.

● Weiter erklärt Verwaltungschef Oehler, dass im Mai keine Gemeinderatssitzung geplant ist.

TOP 11 Verschiedenes

Bürgermeister Oehler teilt mit, dass der Schulverband "Platte" mit Geld aus dem Konjunkturprogramm des Bundes in die Fenster der Schulturnhalle investieren wird. Von den 225.000 Euro trägt der Schulverband einen Eigenanteil von 56.000 Euro; 75 Prozent der Kosten fließen aus Bundesmitteln in die Maßnahme.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.**TOP 12 Anfragen der Gemeinderäte**

GR Janowsky erklärt, dass beim Bolzplatz in Iptingen die Tore keinen Umfallschutz haben. Bürgermeister Oehler und Bauamtsleiter Bischoff erklären, dass die Tore ursprünglich einen Umfallschutz hatten, der aber regelmäßig von Jugendlichen entfernt wird um Tore zu verschieben. Deshalb besteht keine Haftung der Gemeinde bei etwaigen Vorfällen.

GR Blessing moniert, dass ein LKW schon seit langem auf dem Parkplatz vor der Lindenhalle steht. BM Oehler beauftragt Haupt- und Ordnungsamtsleiter Motschenbacher danach zu sehen.

GR Hudak spricht an, dass die Fa. Skytron ihre Technik wie z.B. einige Platinen teilweise offen herumliegen lässt und nicht sauber verstaut. Er sieht hierbei eine gewisse Brandgefahr. Die Verwaltung sagt zu, die Fa. Skytron auf die herumliegende Technik anzusprechen.

Weiter erkundigt sich GR Hudak nach den Ortsschildern. Bürgermeister Oehler erklärt, dass die Gemeinde die Entwürfe hat und die Sache weiterverfolgt. Als dritten Punkt spricht GR Hudak die Fragebogenaktion des Arbeitskreises "Umwelt und Verkehr" an und möchte wissen, ob die Gemeinde den AK ggf. etwas finanziell unterstützt. BM Oehler antwortet, dass die Gemeinde sich da zurückhält. Der Verwaltungschef weist auf den ExWoSt II - Arbeitskreis hin, der für vieles auch kein Geld von der Gemeinde bekommt.

GR'in Brandauer fragt nach Urnengräbern auf Friedhöfen. BM Oehler erläutert, dass er keine Urnengräber außerhalb der Urnenwand plant. Des Weiteren erwähnt GR'in Brandauer, dass sie von der Diakonie-Station wegen eines Schlüssels für den Poller angesprochen wurde. BM Oehler äußert, dass sich die Diakonie auch gerne bei solch einer Angelegenheit an ihn direkt wenden darf.

GR Zundel stellt fest, dass beim Friedhof in Wiernsheim zur Nordwest-Seite hin eine große Thuja - Hecke steht, die jetzt schnellstmöglich heruntergeschnitten werden sollte. Bürgermeister Oehler erwidert, dass das jetzt nicht zulässig ist wegen der regen Bevölkerung durch verschiedene Tierarten, diese aber zur "richtigen" Zeit geschnitten wird.

Aus der Gemeindebücherei**Öffnungszeiten:**

Montag	16.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Neuerwerbungen finden Sie immer aktuell unter www.winbiap.net/wiernsheim.

Winter, Jan:

Erzähl mir von den weißen Blüten

Der Maler Paul Handewitt verliert in Nepal auf tragische Weise seine große Liebe, die Italienerin Giulia. Ihren Tod kann er nur schwer erwinden, doch er beschließt, in Asien zu bleiben und nicht nach Deutschland zurückzukehren. Achtzehn Jahre später lernt der inzwischen international erfolgreiche Paul in Malaysia die junge Galeristin Julie kennen. Ihre Liebesbeziehung ist stürmisch, dennoch kann Paul die Vergangenheit nicht loslassen. Traurig erkennt Julie, dass sie sich mit einer Toten messen muss, gegen die sie nie wird bestehen können. Sie trennt sich schweren Herzens von Paul, obwohl sie ein Kind von ihm erwartet.

Bei einer Reise durch Asien auf den Spuren Giulias begreift Paul, dass er seinen Gefühlen vertrauen kann? - und dass er der Liebe noch einmal begegnet ist. Eine wunderschöne Geschichte von der Liebe und von der Hoffnung, die uns am Leben hält.

Altersjubilare**Geburtstage****Wir gratulieren herzlich am****Wiernsheim:**

5.8.2009: 73 Jahre Ingeborg Pietsch,
Im Kazenloch 60
15.8.2009: 78 Jahre Jacqueline Beyer,
Herrschaftsgärten 5
16.8.2009: 70 Jahre Erika Kiersch,
Im Bild 1
19.8.2009: 70 Jahre Werner Winfried Rosch,
Hinter den Gärten 2
20.8.2009: 71 Jahre Willi Schäfer,
Finkenweg 20

Pinache:

15.8.2009: 75 Jahre Maria Stuhr,
Kaltenbergweg 3

Serres:

14.8.2009: 72 Jahre Stefan Böhm,
Waldenserstraße 57
16.8.2009: 84 Jahre Günter Söhnle,
Kernerstr. 11
16.8.2009: 75 Jahre Elisabeth Bosse,
Gartenstraße 28
20.8.2009: 80 Jahre Werner Micol,
Hebelstr. 19

und wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Fundamt:

Am 08.08.2009 wurde **ein Schlüssel** auf dem Feldweg hinter dem Postweg Richtung Großglattbach gefunden. Die Fundsachen können auf dem Bürgermeisteramt Wiernsheim, Zimmer 102 abgeholt werden.

Praxisdienste**Bereitschaftsdienst der Ärzte:**

der Regionen Heckengäu/Platte, Mühlacker u. Niefern-Öschelbronn/Eutingen

Notfallpraxis Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43 (beim Krankenhaus Mühlacker)
Tel. 07041 19292

Der Dienst beginnt am Vorabend des Feiertages/Wochenendes um 19.00 Uhr und endet um 7.00 Uhr des Folgetages.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

In der Notfallambulanz der Kinderklinik Pforzheim:

mittwochs + freitags **ab 15.00 Uhr**,

samstags, sonntags + feiertags **von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Tel. 07231 9692969 (Terminabsprache sinnvoll)

Bereitschaftsdienst der Tierärzte:**Sa., 15.08. u. So. 16.08.2009:**

Dr. Szemes, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 7737

Bereitschaftsdienst der Diakonie Heckengäu:

Tel. 07044 8686

Es meldet sich der Anrufbeantworter der Diakoniestation.

Er wird um 7.00 Uhr und um 16.00 Uhr abgehört.

Bereitschaftsdienst der Hebamme:

Geburts- und Stillhilfe

Frau Enning, Tel. 07042 15536

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte kann über das DRK Mühlacker, Tel. 19222, erfragt werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken:**Sa. 15.08.2009:**

Rathaus Apotheke Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042 2918

So. 16.08.2009:

Apotheke am Bahnhof Mühlacker, Bahnhofstr. 124,

Tel. 07041 87030

Müllabfuhr**Müllabfuhrplan für den Monat August 2009**

W = Wiernsheim

I = Iptingen

P = Pinache

S = Serres

		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flac ● Band	Recyclinghof Wernsheim	Recyclinghof Lomersheim	Sonstiges
AUGUST	1 Sa	8:30-11:30	8:30-11:30			
	2 So					32. KW
	3 Mo	I/P				
	4 Di			14:00-17:30		
	5 Mi	W/S	14:00-17:30	14:00-17:30		
	6 Do			14:00-17:30		
	7 Fr		14:00-17:30	14:00-17:30		
	8 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00		
	9 So					31. KW
	10 Mo					
	11 Di					
	12 Mi			9:00-12:30		
	13 Do		9:00-12:30	9:00-12:30		
	14 Fr			9:00-12:30		
	15 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30		
	16 So					34. KW
	17 Mo	I/P				
	18 Di		14:00-17:30	14:00-17:30		
	19 Mi	W/S		14:00-17:30		
	20 Do		14:00-17:30	14:00-17:30		
	21 Fr	I/P		14:00-17:30		
	22 Sa		13:00-16:00	13:00-16:00		
	23 So					35. KW
	24 Mo	● P				
	25 Di	□ I/S				
	26 Mi	● I/S	9:00-12:30	9:00-12:30		
	27 Do	□ W		9:00-12:30		
	28 Fr	● W	9:00-12:30	9:00-12:30		
	29 Sa		8:30-11:30	8:30-11:30		
	30 So					36. KW
	31 Mo	I/P				